

Erste Schätzungen für das dritte Quartal 2004

## EU25 verzeichnet Leistungsbilanzdefizit von 5,3 Mrd. Euro

Überschuss von 10,3 Mrd. Euro in der Dienstleistungsbilanz

**EU25** verzeichnete im dritten Quartal 2004 ein Leistungsbilanzdefizit<sup>1</sup> von 5,3 Mrd. Euro. Dem standen im dritten Quartal 2003 ein Überschuss von 6,4 Mrd. Euro und im zweiten Quartal 2004 ein Defizit von 3,0 Mrd. Euro gegenüber.

Im Dienstleistungsverkehr mit Drittländern verbuchte **EU25** im dritten Quartal 2004 einen Überschuss von 10,3 Mrd. Euro. Im Vergleich dazu hatte der Überschuss im dritten Quartal 2003 bei 8,4 Mrd. Euro, im zweiten Quartal 2004 bei 14,3 Mrd. Euro gelegen.

Diese vorläufigen Daten<sup>2</sup> wurden heute von **Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften**, vorgelegt. Die Daten unterliegen Revisionen.

### Zahlungsbilanz: Euroindikatoren für EU25<sup>3</sup>

(in Mrd. Euro)

|  | Q2/2003 | Q3/2003 | Q4/2003 | Q1/2004 | Q2/2004 | Q3/2004      |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|--------------|
| Leistungsbilanzsaldo von EU25              | -5,2    | 6,4     | 2,1     | -3,8    | -3,0    | <b>-5,3</b>  |
| Saldo der Dienstleistungsbilanz von EU25   | 11,7    | 8,4     | 6,4     | 6,8     | 14,3    | <b>10,3</b>  |
| Leistungsbilanzsaldo von EU25 in % des BIP | -0,2%   | 0,3%    | 0,1%    | -0,2%   | -0,1%   | <b>-0,2%</b> |

Quelle: Eurostat

### Zahlungsbilanz: Euroindikatoren für die Eurozone<sup>4</sup>

(in Mrd. Euro)

|  | Q2/2003 | Q3/2003 | Q4/2003 | Q1/2004 | Q2/2004 | Q3/2004     |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|-------------|
| Leistungsbilanzsaldo der Eurozone              | -6,6    | 11,5    | 15,9    | 13,6    | 8,7     | <b>5,8</b>  |
| Saldo der Dienstleistungsbilanz der Eurozone   | 7,3     | 4,4     | 5,0     | 0,1     | 8,8     | <b>4,8</b>  |
| Leistungsbilanzsaldo der Eurozone in % des BIP | -0,4%   | 0,6%    | 0,8%    | 0,7%    | 0,5%    | <b>0,3%</b> |

Quelle: Europäische Zentralbank (Monatsbericht Dezember 2004)

## Zahlungsbilanz: Euroindikatoren für die Eurozone<sup>4</sup>

(in Mrd. Euro)

|  | Aug 03 | Sep 03 | Okt 03 | Nov 03 | Dez 03 | Jan 04 | Feb 04 | Mar 04 | Apr 04 | Mai 04 | Jun 04 | Jul 04 | Aug 04 | Sep 04      |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-------------|
| Leistungsbilanz-saldo der Eurozone           | 3,3    | 5,7    | 7,0    | 2,8    | 6,1    | -2,7   | 5,4    | 11,0   | 0,2    | 2,4    | 6,0    | 2,8    | 3,3    | <b>-0,3</b> |
| Saldo der Dienstleistungsbilanz der Eurozone | 0,1    | 1,8    | 1,8    | 0,8    | 2,4    | -1,0   | 0,4    | 0,7    | 1,5    | 3,8    | 3,5    | 1,8    | 1,4    | <b>1,7</b>  |

Quelle: Europäische Zentralbank (Monatsbericht Dezember 2004)

## Zahlungsbilanz: Euroindikatoren für EU15<sup>3</sup>

(in Mrd. Euro)

|  | Q2/2003 | Q3/2003 | Q4/2003 | Q1/2004 | Q2/2004 | Q3/2004     |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|-------------|
| Leistungsbilanzsaldo von EU15              | 5,6     | 17,1    | 13,2    | 7,4     | 7,9     | <b>3,4</b>  |
| Saldo der Dienstleistungsbilanz von EU15   | 9,2     | 5,7     | 4,6     | 5,8     | 11,9    | <b>8,6</b>  |
| Leistungsbilanzsaldo von EU15 in % des BIP | 0,2%    | 0,7%    | 0,5%    | 0,3%    | 0,3%    | <b>0,1%</b> |

Quelle: Eurostat

- Die *Leistungsbilanz* umfasst sämtliche Transaktionen (außer den Transaktionen, welche in der Kapitalbilanz verbucht werden) zwischen gebietsansässigen und gebietsfremden Einheiten. Innerhalb der Leistungsbilanz werden vier Hauptarten von Transaktionen jeweils getrennt ausgewiesen:  
Die *Warenhandelsbilanz* umfasst den allgemeinen Warenhandel, Waren für die Weiterverarbeitung, Reparatur von Waren, von Frachtschiffen in Häfen bezogene Waren und Gold zu nicht-monetären Zwecken. Die Warenein- und -ausfuhr wird auf der Grundlage f.o.b./f.o.b. erfasst, d. h. zu Marktpreisen einschließlich Versicherungsprämien und Transportleistungen bis zur Zollgrenze des Exportlandes.  
Die *Dienstleistungsbilanz* umfasst: die *Transportleistungen* von gebietsansässigen EU15-Einheiten für gebietsfremde EU15-Einheiten oder umgekehrt - einschließlich Personen- und Güterverkehr, Vermietung von Frachtschiffen mit Mannschaft sowie Nebentätigkeiten und Hilfsdienste -, den *Reiseverkehr*, d. h. hauptsächlich Waren und Dienstleistungen, die aus EU15 stammende Reisende bei gebietsfremden EU15-Einheiten erwerben oder umgekehrt, sowie die *übrigen Dienstleistungen*, unter die Dienstleistungen wie Kommunikationsdienste sowie Versicherungs- und Finanzdienstleistungen usw. fallen.  
Die Bilanz der *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* umfasst zwei Arten von Transaktionen: die an gebietsfremde Arbeitnehmer gezahlten oder von gebietsfremden Arbeitgebern empfangenen *Einkommen aus unselbständiger Arbeit* sowie *Vermögenseinkommen*, die aufgrund von finanziellen Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Ausland entstanden sind.  
Die Bilanz der *laufenden Übertragungen* umfasst die *laufenden Übertragungen des Staates*, d. h. die Kapitaltransfers im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit der Staaten, die Zahlung laufender Einkommens- und Vermögenssteuern usw., sowie *übrige laufende Übertragungen*, z. B. Überweisungen von Gastarbeitern, Versicherungsprämien - abzüglich Dienstleistungsgebühren - und Forderungen an Sachversicherer.
- Die veröffentlichten Zahlungsbilanzdaten für EU25 und EU15 (erste Schätzungen für das Referenzquartal) basieren auf Zahlen (Leistungsbilanz und Dienstleistungsbilanz), die Eurostat von den Mitgliedstaaten zwei Monate nach Ablauf des Referenzzeitraums übermittelt werden. Die Daten sollten als vorläufig betrachtet werden. Diese ersten Schätzungen sind Gegenstand der vorliegenden Pressemitteilung. Eine zweite Pressemitteilung, auf einer vollständigeren Basis, wird herausgegeben, sobald die Quartalsdaten drei Monate nach Ablauf des Referenzquartals vorliegen. Revisionen können auch vorgenommen werden, wenn die Mitgliedstaaten die Daten für die nächsten Quartale übermitteln. Die zweite Pressemitteilung für das dritte Quartal 2004 wird am 27. Januar 2005 veröffentlicht.
- Entsprechend der vereinbarten Aufteilung der Zuständigkeiten ist die Europäische Zentralbank ([www.ecb.int](http://www.ecb.int), Bereich Statistics/statistical press releases) für die Erstellung und Veröffentlichung der vierteljährlichen und monatlichen Zahlungsbilanzdaten der Eurozone zuständig, während sich die Europäische Kommission (Eurostat) auf die vierteljährlichen und jährlichen EU-Aggregate (EU25 und EU15) konzentriert. Die Daten entsprechen internationalen Standards, vor allem dem IWF-Handbuch zur Zahlungsbilanzstatistik (fünfte Auflage). Die Aggregate für die Eurozone und die EU (EU15 und EU25) werden konsistent auf der Basis der Transaktionen der Mitgliedstaaten mit Gebietsfremden außerhalb der Eurozone bzw. der Europäischen Union erstellt.
- Eurozone: Belgien, Deutschland, Spanien, Griechenland, Frankreich, Italien, Irland, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal und Finnland. EU15 umfasst zusätzlich Dänemark, Schweden und das Vereinigte Königreich, EU25 außerdem die Tschechische Republik, Estland, Zypern, Lettland, Litauen, Ungarn, Malta, Polen, Slowenien und die Slowakei.

Herausgeber:  
**Eurostat Pressestelle**

**Philippe BAUTIER**

**BECH-Gebäude  
L-2920 LUXEMBURG**

**Tel.: +352-4301-33 444  
Fax: +352-4301-35 349  
[eurostat-pressoffice@cec.eu.int](mailto:eurostat-pressoffice@cec.eu.int)**

Weitere Auskünfte erteilt:

**Maribel LAZARO**

**Tel.: +352-4301-36 780**

**Fax: +352-4301-33 859**

**[maria-isabel.lazaro@cec.eu.int](mailto:maria-isabel.lazaro@cec.eu.int)**

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet:  
**<http://europa.eu.int/comm/eurostat.html>**